

Prof. Dr. Alfred Toth

Gebrochene Kategorien und semiotische Wahrscheinlichkeiten

1. Eine der absonderlichsten Einführungen von Peirce betrifft die gebrochenen Kategorien, die sich aus der kartesischen Multiplikation der numerischen sowie der modalen Kategorien ergeben. Während also die Primzeichen M, O, I sowie die genuinen Kategorien (MM, OO, II) ganze Kategorien sind (und nur solche waren von Aristoteles bis Peirce und nach ihm bis Hartmann überliefert), sind die nicht--*-genuinen Subzeichen aus Bruchteilen nicht-homogener Kategorien überliefert:

(1.1)	(1.2)	(1.3)
$\frac{1}{2} M \frac{1}{2} M$	$\frac{1}{3} M \frac{2}{3} O$	$\frac{1}{4} M \frac{3}{4}$
(2.1)	(2.2)	(2.3)
$\frac{2}{3} O \frac{1}{3} M$	$\frac{1}{2} O \frac{1}{2} O$	$\frac{2}{5} O \frac{3}{5} I$
(3.1)	(3.2)	(3.3)
$\frac{3}{4} I \frac{1}{4} M$	$\frac{3}{5} I \frac{2}{5} O$	$\frac{1}{2} I \frac{1}{2} O$

Damit ist es nun möglich, Intervalle pro Thematisation zu bestimmen (d.h. nicht nur für vollständige Trichotomien, da z.B. auch (1.3) nach Bense (mdl., 1988) als Interpretant aufgefasst werden kann):

$$M = [1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1] = [0.25, 0.33, 0.5, 0.66, 0.75, 1]$$

$$O = [1/3, 2/5, 1/2, 2/3, 1] = [0.33, 0.4, 0.5, 0.66, 1]$$

$$I = [1/4, 3/5, 3/4, 1] = [0.25, 0.6, 0.75, 1]$$

Wie man sieht, nehmen die Intervallpunkte von $M \rightarrow O \rightarrow I$ jeweils um 1 ab.
 Wenn wir sie in das folgende Koordinatensystem (Ereignismatrix) eintragen:

I	0	*	0	0	1	0	1	1
O	0	1	1	1	0	1	0	1
M	1	1	0	1	0	0	0	1
	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{3}$	$\frac{2}{5}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{5}$	$\frac{2}{3}$	$\frac{3}{4}$	1

Die Konsequenzen dieser Entdeckung sind kaum absehbar, sie vergrößern das mathematische Potential der Semiotik enorm. Ein Problem bleibt dabei freilich, dass jeder relationale Bezug des Zeichens auf drei verschiedenen Intervallen definiert werden muss.

Bibliographie

Toth, Alfred, Semiotische Wahrscheinlichkeitswertverteilung im System der 27 Zeichenklassen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics,
<http://www.mathematical-semiotics.com/pdf/Wsch.%2027%20Zkln.pdf>(2007)

14.6.2010